



# AUF/ZU-STEUERUNG UMS 5P

mit potentialfreien Nebenstelleneingängen für Gruppen- und Zentralsteuerung (12-230V UC)  
Universelle Motorsteuerung für Rollläden, Jalousien, etc.

## Besondere Merkmale

- ▶ **galvanisch getrennte Nebenstelleneingänge für Universalspannung 12-230V UC:**  
somit für konventionelle Installation und nachträgliche Erweiterung mit Automatisierungslösungen (SPS, etc.) gleichermaßen geeignet
- ▶ **geringe Leistungsaufnahme:**  
nur 0,2W passiv / 0,4W aktiv
- ▶ **Positionierung der Rollläden auch über Gruppen- und Zentralsteuerung möglich**
- ▶ **Ein- oder Zweitastermotorsteuerung**
- ▶ **elektronische Tasterverriegelung:**  
daher normale Taster verwendbar
- ▶ **spezielle Jalousiebetriebsart:**  
Lamellen komfortabel verstellbar
- ▶ **automatische Schließfunktion mit einstellbarer Zeit:**  
durch längeren Tastendruck Zeitverdopplung
- ▶ **Motorschutz durch Laufzeitbegrenzung**



## Allgemeines

Die AUF/ZU-Steuerung UMS 5P ist eine erweiterte Variante der bewährten AUF/ZU-Steuerung UMS 5. Bei dieser Variante sind die Nebenstelleneingänge potentialfrei ausgeführt, und lassen sich mit einer Universalspannung von 12-230V UC ansteuern.

In vielen Anwendungsfällen können somit zusätzliche Koppelrelais zur Trennung verschiedener FI-Netze oder auch zur Anpassung an eine andere Steuerspannung entfallen. Auch eine Fremdansteuerung durch SPS-Module oder vergleichbare Gebäude-Steuerungssysteme wird somit wesentlich vereinfacht, da keine weitere Umsetzung oder Potentialtrennung einer bereits vorhandenen Steuerspannung mehr nötig ist.

Die Kriech- und Luftstrecke zwischen den potentialfreien Eingängen und dem Netzspannungspotential beträgt 8mm.

## Anwendung

Rollläden und Jalousien, Klappläden, Dachfenster, Rauchabzugshauben in Brandschutzanlagen, Torantriebe, Ventilsteuerungen usw.

## Funktion

Die Ansteuerung des UMS 5P erfolgt durch handelsübliche Taster bzw. Schalter, die keine mechanische Verriegelung benötigen.

Durch einen kurzen Tastimpuls auf die **Vororteingänge** VA (AUF) bzw. VZ (ZU) wird die jeweilige Laufrichtung gewählt. Der Antrieb läuft in seine Endstellung und die eingestellte Zeit läuft ab. Ein wiederholter Impuls (auf VA oder VZ) während der Laufzeit stoppt den Motor.

Für einen **Eintasterbetrieb** werden beide Vororteingänge gleichzeitig mit einem einzelnen Taster angesteuert. Bei dieser Ansteuerung wird nach jedem Tastimpuls die Laufrichtung gewechselt (Auf-Stop-Zu-Stop).

Über die **Nebenstelleneingänge** NA (AUF) und NZ (ZU) können beliebig viele Antriebe gleichzeitig, unabhängig vom jeweiligen Zustand, definiert auf- bzw. zugefahren werden. Bei Ansteuerung über Nebenstelle läuft der Motor nur solange die Ansteuerung durch das vorgeschaltete Gruppensteuerggerät anliegt. Sind NA und NZ gleichzeitig aktiv, hat NA Vorrang. So lange NA oder NZ aktiv ist bleiben die Vororteingänge gesperrt.

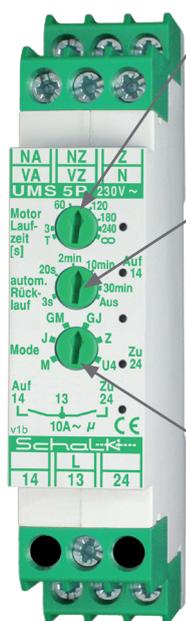
Wird das UMS 5P als **Gruppensteuergerät** eingesetzt, sind die Nebenstelleneingänge nicht zeitüberwacht. Dadurch können die untergeordneten Steuergeräte für eine beliebige Dauer in einer gewünschten Position gehalten werden (z.B. durch Windwächter).

In der **Jalousiebetriebsart** wird der laufende Antrieb nach einem kurzen Tastimpuls auf einen Vororteingang sofort gestoppt. Bei einem längeren Tastimpuls (>1s) läuft der Antrieb wieder bis zur Endstellung/zum Laufzeitende. Dadurch ist es möglich, mit kurzem Tasten (<1s) den Lamellenwinkel einer Jalousie zu verändern. Bei Eintaster-Jalousiebetrieb wird die Laufrichtung bei kurz aufeinander folgenden Tastimpulsen nicht geändert. Dadurch können auch hier Jalousielamellen leicht positioniert werden.

Ist der **automatische Rücklauf** eingestellt, startet der Antrieb nach Ablauf der eingestellten Rücklaufverzögerung in Richtung ZU. Der Zeitablauf wird durch den Vororteingang VA gestartet. Wird VA länger als 2s angesteuert, verdoppelt sich die Rücklaufzeit. Bei Jalousiebetrieb wird anstelle der Schließfunktion ein Gegenlaufimpuls eingestellt, welcher nach einem Motorstopp die Lamellen automatisch positioniert.

Die **Betriebsart „Motorsteuerung zentral tastbar“ (Z)** ermöglicht in kleineren Anlagen eine einfache Zentralsteuerung ohne vorgeschaltetes Gruppensteuergerät. Die Nebenstellen können hier ähnlich wie die Vororteingänge direkt mit Tastern angesteuert werden, haben jedoch Vorrang. Die Laufrichtung kann durch Vorort-Taster gestoppt werden.

## Bedienelemente



### Einsteller „Motorlaufzeit [s]“:

Hiermit wird die Motorlaufzeit eingestellt:

T	Tastmodus (Motor läuft nur während Eingang angesteuert wird)
3...240	Motorlaufzeit in Sekunden
∞	keine Laufzeitbegrenzung

### Einsteller „Rücklauf“:

Hiermit wird die automatische Rücklauf-/Schließfunktion eingestellt:

Im Mode „M“ (Motorsteuerung):	Zeit für automatische Schließfunktion <b>3s..30min</b> , oder <b>Aus</b> (Funktion deaktiviert)
Im Mode „J“ (Jalousiesteuerung):	Dauer des Gegenlaufimpulses <b>0.1s bis 1.3s</b> (Skala gilt hier nicht!), oder <b>Aus</b> (Funktion deaktiviert)

### Einsteller „Mode“:

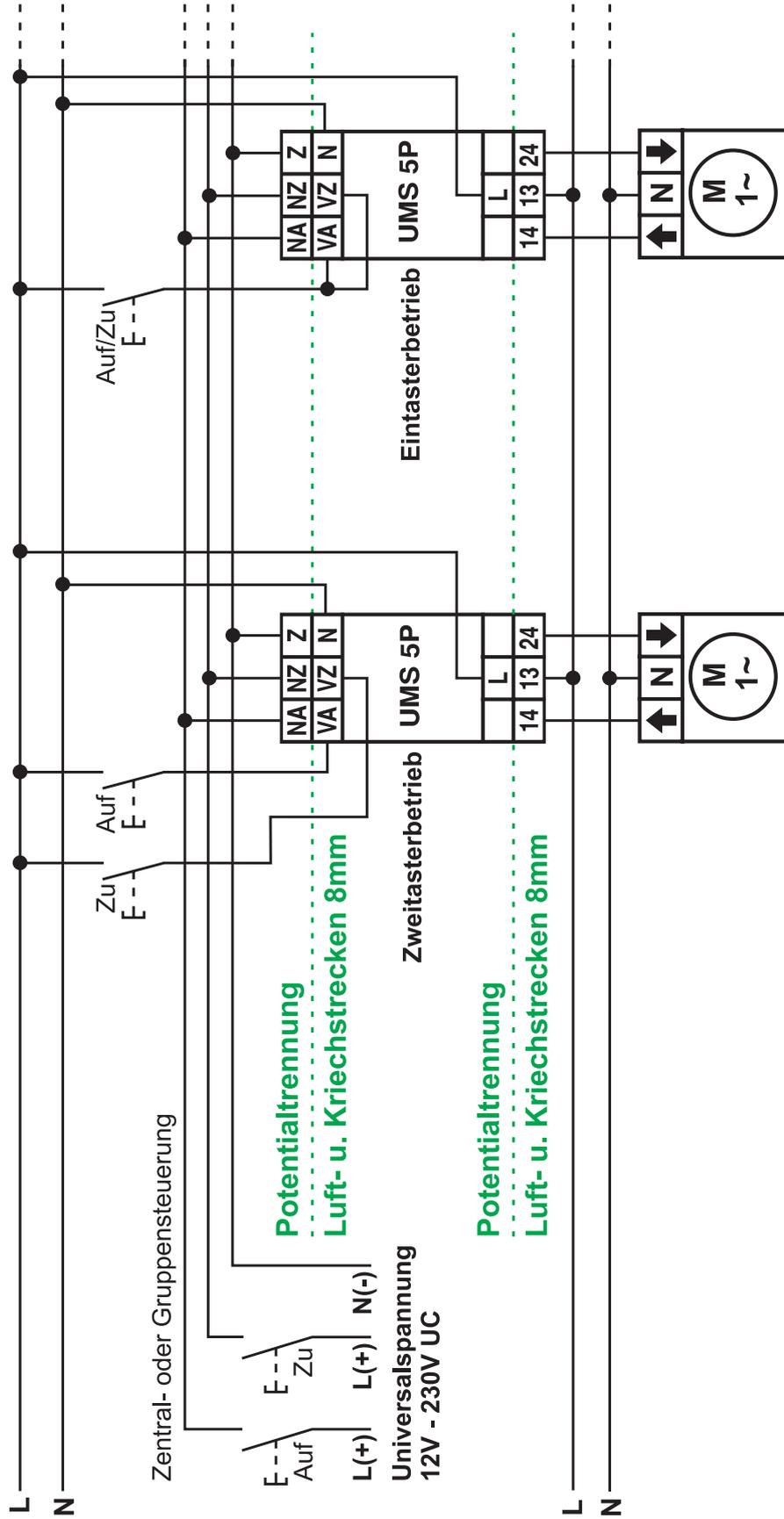
Hiermit erfolgt die Einstellung der Betriebsart:

M	Motorsteuerung: kurzes Tasten bewirkt AUF, ZU oder STOP
J	Jalousiesteuerung: kurzes Tasten zur Feineinstellung des Lamellenwinkels oder STOP, langes Tasten für AUF, ZU
GM	Gruppengerät für Motorsteuerung* (keine Zeitüberwachung)
GJ	Gruppengerät für Jalousiesteuerung* (keine Zeitüberwachung)
Z	Motorsteuerung zentral tastbar (alle Eingänge werden mit Tastern betrieben)
U4	Modus für Abwärtskompatibilität zu UMS 4

*\* In den Modi GM und GJ werden die Relais-Ausgänge M1 bzw. M2 (14 bzw. 24) dauerhaft durchgeschaltet, solange ein Nebenstellen-Eingang angesteuert bleibt. Es wird somit eine vorrangige Ansteuerung (mit Sperrung der Vororteingänge) durch Sensorik (z.B. Windwächter, Regensensor usw.) ermöglicht.*

In der der Betriebsart U4 verhält sich die UMS 5P wie das Vorgängermodell UMS 4, und kann somit auch zur Erweiterung älterer Anlagen oder als Austauschgerät eingesetzt werden.

### Anschlussbeispiel



Die AUF/ZU-Steuerung UMS 5P ist eine um potentialfreie Nebstelleneingänge erweiterte Variante der AUF/ZU-Steuerung UMS 5. Weitere Anschlussbeispiele und Funktionsdiagramme können daher aus dem UMS 5 Datenblatt entnommen werden.

Info

Die potentialfreien Nebstelleneingänge des UMS 5P sollten bei Ansteuerung mit 230V nicht dauerhaft angesteuert werden, da dies zu erhöhter Erwärmung führt.

Achtung!

## Technische Daten

<b>Betriebsspannung</b>	230V AC 50 Hz
<b>Ansteuerspannung</b>	VA und VZ = Betriebsspannung NA und NZ = 12V - 230V UC
<b>Leistungsaufnahme</b>	aktiv 0.4W / passiv 0.2W
<b>Laufzeit</b>	0 - 240s
<b>autom. Rücklaufzeit</b>	3s - 30min
<b>Gegenlaufimpuls</b>	0.1 - 1.3s
<b>Relaisumschaltpause</b>	0.6s
<b>Relaisausgang</b>	2 Schließer potentialfrei 10A 250V AC
<b>Schaltleistung</b>	siehe Anhang: „Belastbarkeit der Relaiskontakte“
<b>Umgebungstemperatur</b>	-10°C bis +45°C
<b>Störsicherheit</b>	nach IEC 801-4 Stufe 4
<b>Kriech- u. Luftstrecken</b>	nach VDE 0110 Gr. C/250 V
<b>Isoliergehäuse</b>	nicht entflamm. VDE 0304 Teil 3, Stufe FV 0
<b>Befestigung</b>	Schnappbefestigung auf 35 mm Normschiene
<b>Anschlüsse</b>	Buchsenklemmen mit unverlierbaren Schrauben M3.5 (4 x 1.5 mm <sup>2</sup> / 2 x 2.5 mm <sup>2</sup> / 1 x 4 mm <sup>2</sup> )
<b>Außenmaße</b>	18 x 88 (45) x 58 mm <sup>3</sup>
<b>Einbautiefe</b>	55 mm
<b>Gewicht UMS 5</b>	ca. 80 g
<b>Farbe nach RAL</b>	grau 7035 / grün 6029

## Bestelldaten

Art.-Nr.	EAN	Typ	Artikelbezeichnung
UMS5P9	 4 046929 401128	UMS 5P	AUF/ZU-Steuerung 230V AC, 2 Schließer 10A/230V AC, NA/NZ potentialfrei

Weitere Spannungsvarianten auf Anfrage

## Zubehör

Art.-Nr.	EAN	Typ	Artikelbezeichnung
MGRU29	 4 046929 401050	MGR U2	Motor-Gruppen-Relais